

Sportschule Grünwald – 70 Jahre Grundsteinlegung



Gruppenbild des „A-Schein-Lehrgangs“ 1980 mit Ausbildungsleitern und Bewerbern.
 Zeitzeuge Gerhard Wagner (rechts im Bild), von 1978 bis 1987 Verbandsportlehrer des BLPV, DFB Fußball-Lehrerlizenz:
 „Die Sportschule Grünwald war ein Treffpunkt vieler sportbegeisterter Menschen. Zahlreiche Fußball-Nationalmannschaften und Bundesligisten waren hier zu Gast.
 Auch heute ist das Gelände mit den parkähnlichen Sportplätzen einmalig in Deutschland, solch ein vielfältiges Angebot gibt es kaum wo anders.“



Fußball WM 1974: Die Nationalmannschaft aus Haiti zu Gast in der Sportschule Grünwald.



WM-Kader von 1954 beim DFB-Lehrgang in der Sportschule Grünwald. Die Mannschaft des Trainers Sepp Herberger (oben links) mit Kapitän Fritz Walter (oben, 12. von links) und dem Final-Sieg-Torschützen Helmut Rahn (oben, 9. von links) schrieb am 4. Juli 1954 in Bern Geschichte.

Bilder der Sportstudentin Dr. Gertrude Krombholz aus dem 1. BSA Semester 1952-1955.



Sportstudentin Dr. Gertrude Krombholz aus dem 1. BSA Semester 1952-1955, die von 1962 bis 1973 auch Dozentin und Leiterin der Sportphilologinnen an der BSA war: „Als wir 1952 mit unserem Sportstudium begannen, bestand die Turnlehrer- bzw. Sportlehrer-Ausbildung in Bayern genau 80 Jahre. Zur Aufnahmeprüfung an der Bayerischen Sportakademie am 19. und 20. September 1952 hatten sich 13 Bewerberinnen und 76 Bewerber gemeldet, von denen schließlich 12 Frauen und 28 Männer einen Studienplatz erhielten. Dieses Studium war damals zweigegliedert. Die Bayerische Sportakademie in Grünwald (BSA) zeichnete für die sogenannte Grundausbildung im 1. und 2. Semester verantwortlich, die Hochschule für die Fortbildung vom 3. bis 6. Semester. Ab dem Sommersemester 1955 wurde die gesamte Sportlehrer-Ausbildung der BSA übertragen. Bis 1973 war die BSA als Untermieterin in die Sportschule Grünwald eingegliedert.“

